

Marktüberblick am 28.09.2021

Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.573,88	+0,27 %	+13,52 %	Rendite 10J D *	-0,22 %	+0 Bp	Dax-Future *	15.563,00
MDax *	35.274,14	-0,02 %	+14,54 %	Rendite 10J USA *	1,48 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4437,25
SDax *	16.919,64	+0,49 %	+14,59 %	Rendite 10J UK *	0,96 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	15178,25
TecDax*	3.844,78	-1,46 %	+19,67 %	Rendite 10J CH *	-0,14 %	+2 Bp	Bund-Future	170,01
EuroStoxx 50 *	4.165,48	+0,17 %	+17,25 %	Rendite 10J Jap. *	0,06 %	+1 Bp	VDax *	21,06
Stoxx Europe 50 *	3.547,57	-0,08 %	+14,13 %	Umlaufrendite *	-0,29 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1748,57
EuroStoxx *	464,91	+0,05 %	+16,94 %	RexP *	491,52	-0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,84
Dow Jones Ind. *	34.869,37	+0,21 %	+13,93 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1698
S&P 500 *	4.443,11	-0,28 %	+18,29 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8530
Nasdaq Composite *	14.969,97	-0,52 %	+16,15 %	Swap 2J *	-0,43 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0838
Topix	2.081,77	-0,29 %	+15,68 %	Swap 5J *	-0,20 %	+1 Bp	Euro/Yen	130,09
MSCI Far East (ex Japan) *	643,53	+0,21 %	-2,81 %	Swap 10J *	0,14 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,96
MSCI-World *	2.343,88	-0,25 %	+16,62 %	Swap 30J *	0,47 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

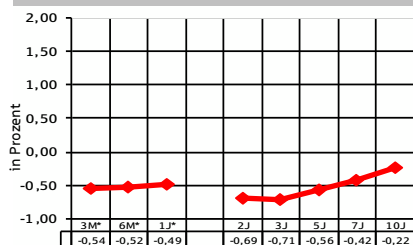
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

DE: GfK Konsumklima (Okt)
FR: Verbrauchervertrauen (Sep)
USA: Case-Shiller-Hauspreisindex (20 Städte), FHFA Hauspreisindex (Verkäufe) (Jul), Verbrauchervertrauen Conference Board (Sep)

Unternehmensdaten heute

Hella (1. Quartal), About You (Trading Update, 2. Quartal), Borussia Dortmund (Jahr, detailliert), Covestro, Novozymes (Kapitalmarkttag), Total Energies (Investorentag mit Aussagen zur Strategie und Ausblick)

Weitere wichtige Termine heute

BoJ: Minutes vom 15./16. Juli 2021

EZB: Konferenz „Beyond the pandemic: the future of monetary policy“, online (bis 29.9.)

Marktbericht

Frankfurt, 28. Sep (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern wenig verändert starten. Nach der Bundestagswahl hatten sich Anleger über den Ausgang erleichtert gezeigt. Der deutsche Leitindex zog zum Wochenstart 0,3 Prozent auf 15.574 Punkte an. "Auch wenn die Unsicherheit darüber, wie die finale Regierung aussieht, noch länger anhalten dürfte, können Anleger und Unternehmer aufatmen, denn ein rot-grün-rotes Bündnis ist vom Tisch", sagte Bernd Meyer, Chefanlagestrategie von der Berenberg Bank. Im Blick behalten Investoren zudem den hoch verschuldeten Immobilienriesen China Evergrande. Für Unsicherheit sorgt zudem die Stromknappheit in China, die die Lieferschwierigkeiten von Zulieferern verschärft. Auf der Konjunkturseite soll der GfK-Index am Vormittag Auskunft über die Konsumlaune der Deutschen geben.

Anleger an der Wall Street lassen zum Wochenstart weiter Vorsicht walten. Auf den Verkaufszetteln der Investoren standen vor allem Technologiewerte. Dagegen konnten Industrietitel, die besonders von einer wirtschaftlichen Erholung profitieren, etwas zulegen. Gefragt waren auch Konzerne aus dem Energie- und Bankensektor. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 0,2 Prozent höher bei 34.869 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,5 Prozent auf 14.969 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 4.443 Punkte ein. Im Blick behalten die Anleger auch die Diskussion über eine Anhebung der Schuldengrenze. Unterdessen stieg die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen auf 1,516 Prozent und damit auf den höchsten Stand seit drei Monaten. Die Aussicht auf höhere Zinsen ließ Anleger zu Banktiteln greifen. Die Aktien von Goldman Sachs, Bank of America, Morgan Stanley und Citigroup legten zwischen 1,5 und 2,7 Prozent zu.

Die Schuldenkrise des chinesischen Immobilienkonzerns Evergrande lässt die Anleger in Asien weiter vorsichtig agieren. Für Beruhigung sorgte zunächst Chinas Notenbank (PBOC), die zusicherte, Verbraucher am Immobilienmarkt zu schützen. Zugleich stellte sie dem Bankensystem mehr Geld zur Verfügung. Anleger werteten dies als Zeichen, dass die chinesischen Behörden Dominoeffekte einer Pleite auf die Finanzmärkte verhindern wollen. Aktien von Evergrande zogen daraufhin rund fünf Prozent an. Auch der Immobiliensektor in China und in Hongkong legte zu. Die Börse in Shanghai lag 0,7 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,3 Prozent. In Hongkong kletterte der Index um knapp zwei Prozent. Dagegen gab der japanische Nikkei-Index 0,2 Prozent auf 30.184 Punkte nach.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.